

Wohnungswesen, Bautätigkeit

Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau

Februar 2010

Bestellnummer:
3F201



SACHSEN-ANHALT

Herausgabemonat: Mai 2010

Zu beziehen durch das
Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 20 11 56
06012 Halle (Saale)

Preis: 2,50 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar - Bestellnummer: 6F201)

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat: Baugewerbe, Bautätigkeit, Handwerk
Herr Streufert
Telefon: (0345) 2318-303

Auskünfte erhalten Sie unter:

Telefon: (0345) 2318-777
Telefon: (0345) 2318-715
Telefon: (0345) 2318-716

Telefax: (0345) 2318-913
Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail: info@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Vertrieb:

Telefon: (0345) 2318-718
E-Mail: shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Druck: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2010

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):

Montag bis Donnerstag: 9.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag: 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr } möglichst nach Vereinbarung

Telefon: (0345) 2318-714
E-Mail: bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Statistischer Bericht

Baugenehmigungen
im Wohn- und Nichtwohnbau

Februar 2010

Land Sachsen-Anhalt

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	4
Grafiken	6
1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Monat Februar 2010 -	8
2. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Kreisen - Insgesamt - 01.01.2010 - 28.02.2010 -	10
3. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau - 01.01.2010 - 28.02.2010 -	11
4. Genehmigungen im Nichtwohnbau nach Kreisen - Neubau - 01.01.2010 - 28.02.2010 -	12
5. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen - 01.01.2010 - 28.02.2010 -	13
6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau Sachsen-Anhalt insgesamt Februar 2008 bis Februar 2010	14

Abkürzungen

lfd.	=	laufend(e)
Nr.	=	Nummer
d.	=	des
dar.	=	darunter
qm	=	Quadratmeter
cbm	=	Kubikmeter

Zeichenerklärung

- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

Hinweise:

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können auch zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen sowie der Wohn- bzw. Nutzfläche führen. Aus diesem Grund können in den Tabellen auch negative Werte erscheinen.

Vorbemerkungen

Mit Beginn des Jahres 1991 wurde in Sachsen-Anhalt die Bautätigkeitsstatistik nach bundesweit geltender Methodik eingeführt. Diese Statistik wird für alle genehmigungs- und zustimmungspflichtigen sowie landesrechtlichen Verfahrensvorschriften unterliegenden Hochbauvorhaben durchgeführt. Sie liefert Ergebnisse über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bautätigkeit und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Bausektor.

Es werden alle Gebäude mit Wohnraum und alle Nichtwohngebäude mit mehr als 350 cbm Rauminhalt oder 18 000 EUR veranschlagte Kosten in die Erhebung einbezogen. Dabei werden die Baumaßnahmen erfasst, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird.

Auskunftspflichtig sind die Bauherren, die mit der Baubetreuung Beauftragten, die Bauaufsichtsbehörden sowie die Gemeinden. Der Meldeweg verläuft über den Bauherrn an das Statistische Landesamt für Genehmigungsfreistellungsfälle sowie für die zustimmungspflichtigen Bauvorhaben (insbesondere Staatshochbauämter sowie das Landesverwaltungsamt für Maßnahmen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz). Für genehmigungspflichtige Bauvorhaben verläuft der Meldeweg über den Bauherrn an das Bauordnungsamt und von dort zum Statistischen Landesamt.

Definitionen

Baugenehmigung: Eine Baugenehmigung ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

Hochbauten: Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über der Erdoberfläche erheben.

Gebäude: Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung der Wände nicht an.

Wohngebäude: Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte - gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) - Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

Nichtwohngebäude: Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Anstaltsgebäude: Anstaltsgebäude sind Nichtwohngebäude, in denen überwiegend Personen untergebracht sind und die mit Einrichtungen für eine zentrale Haushaltsführung ausgestattet sind. Dazu zählen Krankenhäuser, Altenpflegeheime, Kinderheime, Ferienheime, Kasernen u.a..

Heime, in denen Personen mit weitgehend eigener Haushaltsführung leben (z.B. Arbeiterwohnheime), zählen zu den Wohngebäuden, die darin enthaltenen Räume als sonstige Wohneinheiten.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden: Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. In diesen Fällen wird zum Zeitpunkt der Baugenehmigung nicht nur der Zustand des Gebäudes nach Durchführung der Baumaßnahme (neuer Zustand), sondern auch der vorherige Zustand erfasst.

Errichtung neuer Gebäude: Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Wohnung: Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushalts ermöglichen, darunter stets eine Küche bzw. ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können.

Alle Wohneinheiten, die nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als **sonstige Wohneinheiten**.

Wohnräume: Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 qm haben. Sie werden nach Zimmern und Küchen unterschieden.

Wohnfläche: Wohnfläche ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohneinheit gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräumen, Bad und dgl. mit einer lichten Höhe von mindestens 2m). Raumteile mit einer lichten Höhe von 1 - 2 m werden nur mit halber Fläche, unter 1 m gar nicht angerechnet. Balkone werden mit einem Viertel ihrer Fläche berücksichtigt. Nicht gezählt werden Flächen der Zubehörräume (z.B. Keller, Waschküche, Dachböden etc.), der Wirtschaftsräume (Vorratsräume, Abstellräume außerhalb von Wohnungen) sowie der Geschäftsräume und der zur gemeinsamen Nutzung verfügbaren Räume.

Nutzfläche: Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Wohnfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche

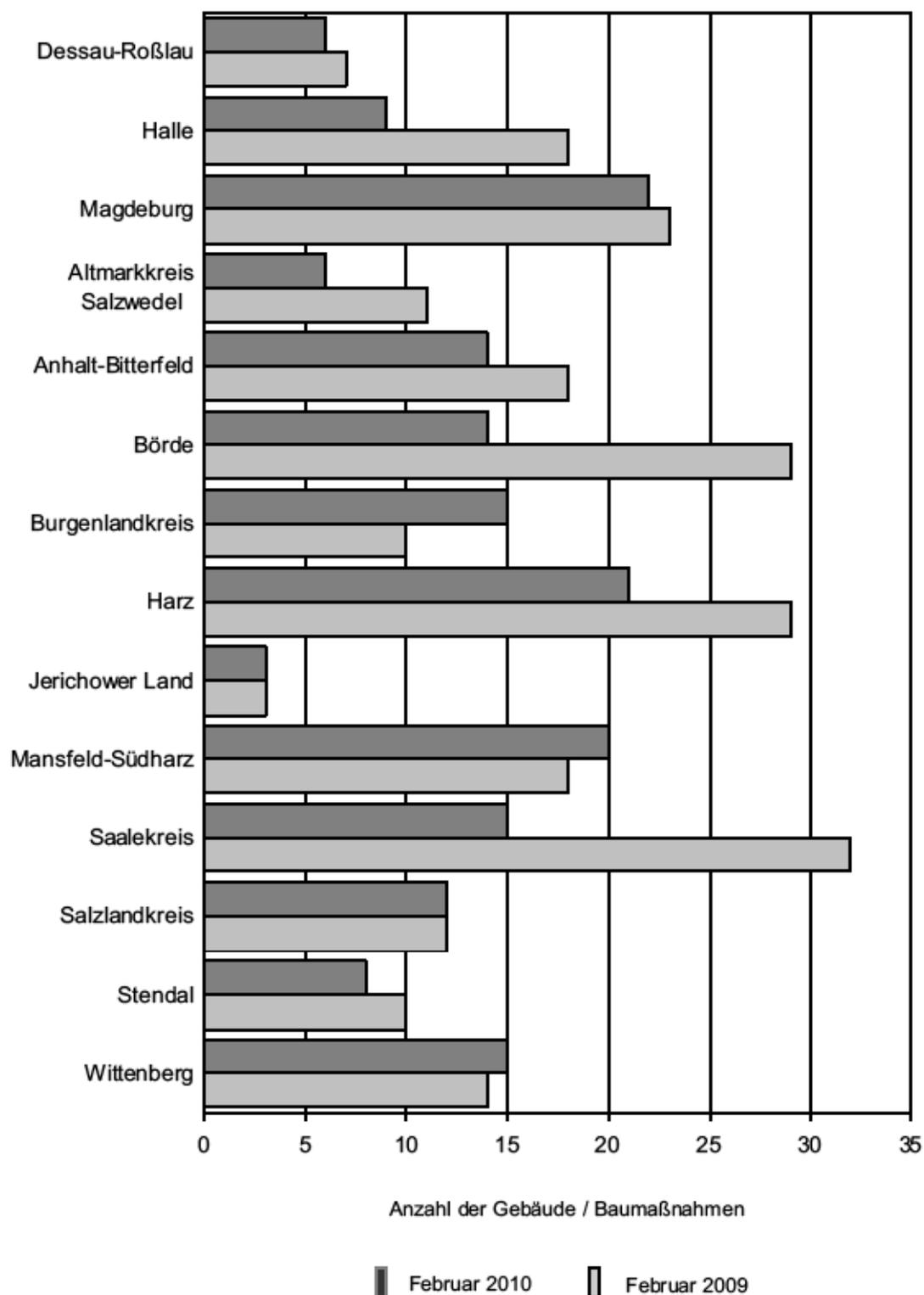
gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1 - 7 der DIN 277, Teil 2, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

Rauminhalt: Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt) ; d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe, es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktionen.

Veranschlagte Kosten: Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktion (einschließl. der Erdarbeiten) ; die Kosten der Installationen, deren betriebstechnischer Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen.

Abb. 1 Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau insgesamt
nach Kreisen

- im Februar 2010 im Vergleich zum Februar 2009 -



**Abb. 2 Anzahl der Baugenehmigungen insgesamt für Wohn- und Nichtwohngebäude
- Februar 2009 bis Februar 2010 -**

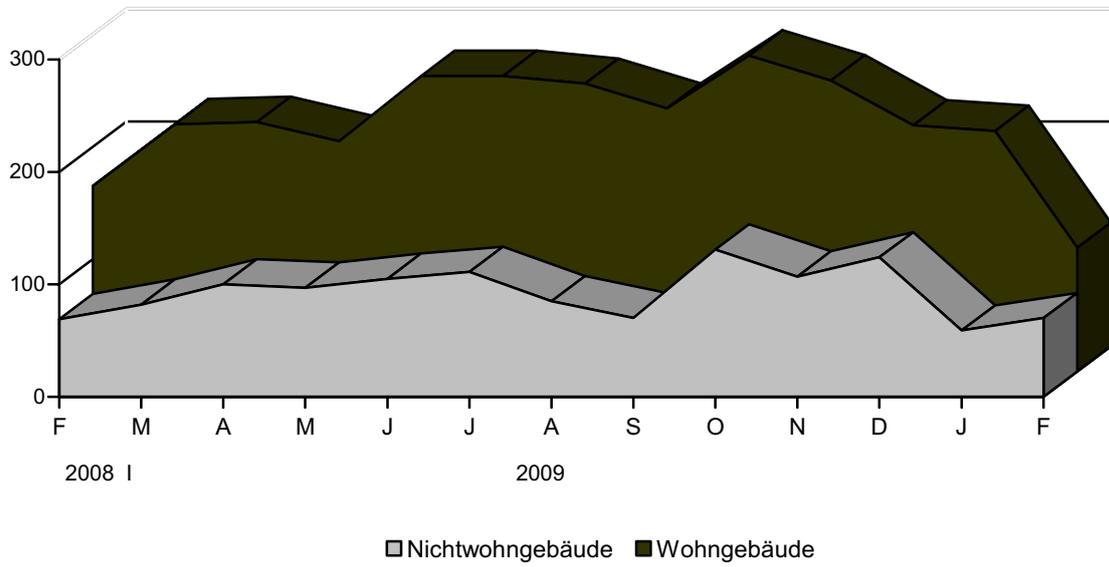
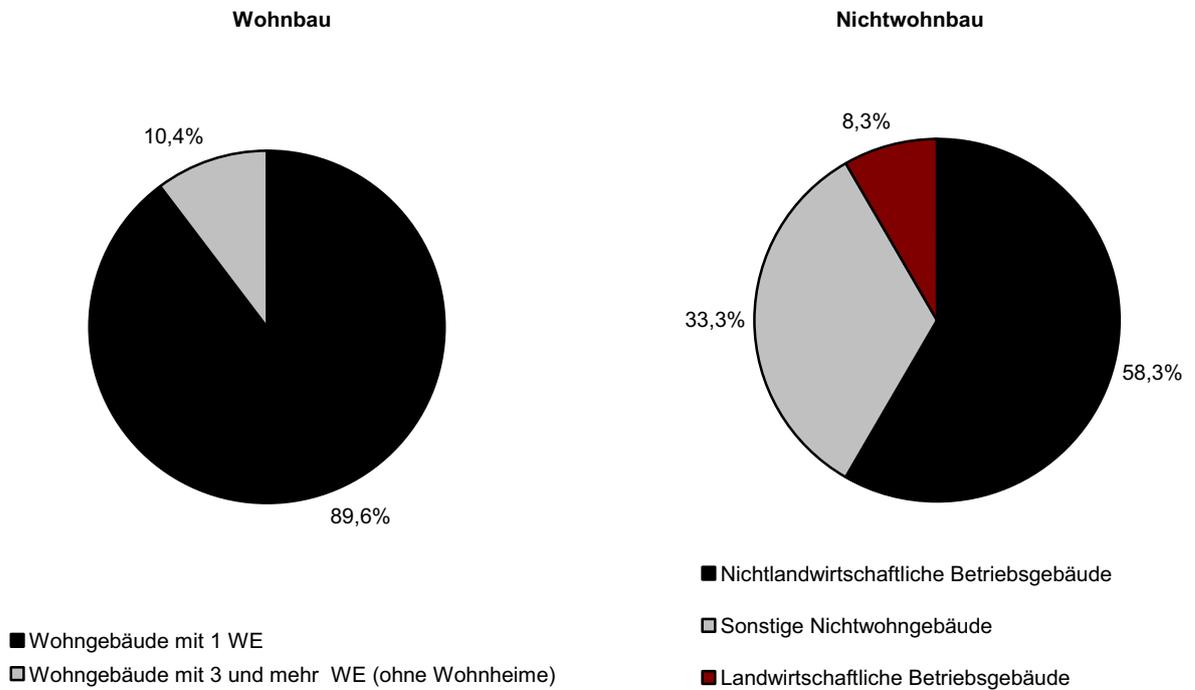


Abb. 3 Genehmigungen insgesamt im Wohn- u. Nichtwohnbau (Neubau) – Februar 2010



1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Monat Februar 2010

Lfd. Nr.	Gebäudeart ----- Bauherr	Alle Baumaßnahmen							
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		sonst. Wohneinh.		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten des Bauwerks
				ins- gesamt	Wohn- fläche	ins- gesamt	Wohn- fläche		
		Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR
A. Wohnbau									
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	.	.	.
2	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	.	.	.
3	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	.	.	.	.	.	.	.
4	Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-	
5	Wohngebäude zusammen	110	- 17,2	120	135,5	-	-	516	16 343
6	dar. Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	2	- 0,1	14	11,1	-	-	32	1 828
Von den Wohngebäuden entfielen auf									
7	Öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Unternehmen davon	28	- 17,1	67	59,0	-	-	216	7 507
9	Wohnungsunternehmen	26	1,0	46	47,0	-	-	172	6 115
10	Immobilienfonds	1	- 1,1	5	1,1	-	-	- 7	742
11	sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	1	- 17,1	16	10,9	-	-	51	650
12	Private Haushalte	81	- 0,1	53	76,5	-	-	300	8 814
13	Organisationen ohne Erwerbszweck	1	-	-	0,1	-	-	-	22
B. Nichtwohnbau									
14	Anstaltsgebäude	2	13,5	-	-	-	-	-	6 050
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	4	1,6	-	-	-	-	-	1 321
16	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	5	21,0	-	-	-	-	-	332
17	Nichtlandwirtschaftliche Betriebs- gebäude	34	358,2	- 1	- 1,3	-	-	- 3	25 471
18	dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	6	34,1	-	-	-	-	-	3 310
19	Handels- und Lagergebäude	14	295,1	-	-	-	-	-	18 855
20	Hotels und Gaststätten	8	22,0	- 1	- 1,3	-	-	- 3	3 163
21	Sonstige Nichtwohngebäude	25	126,1	- 6	- 5,1	-	-	- 26	26 803
22	Nichtwohngebäude zusammen	70	520,3	- 7	- 6,4	-	-	- 29	59 977
Von den Nichtwohngebäuden entfielen auf									
23	Öffentliche Bauherren	15	123,6	-	-	-	-	-	31 279
24	Unternehmen	42	388,1	- 7	- 6,4	-	-	- 29	28 375
25	dar. Produzierendes Gewerbe	12	44,3	-	-	-	-	-	3 591
26	Handel, Dienstleistungen, Versicherungsgewerbe	27	325,9	- 7	- 6,4	-	-	- 29	24 496
27	Private Haushalte	11	6,8	-	-	-	-	-	188
28	Organisationen ohne Erwerbszweck	2	1,8	-	-	-	-	-	135

2. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Kreisen - Insgesamt
01.01.2010 – 28.02.2010

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Alle Baumaßnahmen						
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	Wohngeb.mit Eigentums- wohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche		Gebäude	darin Wohnungen
		Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl	
1	Dessau-Roßlau, Stadt	22	4,2	3	13,0	2 750	1	-
2	Halle (Saale), Stadt	47	64,3	-101	-51,4	14 779	-	-
3	Magdeburg, Stadt	40	181,5	-32	58,0	31 015	3	20
4	Altmarkkreis Salzwedel	15	26,4	4	8,6	1 973	-	-
5	Anhalt-Bitterfeld	46	59,7	56	58,1	7 982	-	-
6	Börde	42	62,6	28	27,1	9 062	-	-
7	Burgenlandkreis	24	51,9	3	9,8	7 967	-	-
8	Harz	43	50,2	18	20,2	13 911	1	-
9	Jerichower Land	11	-17,6	25	20,5	1 766	1	2
10	Mansfeld-Südharz	61	35,2	8	17,5	2 782	-	-
11	Saalekreis	32	177,5	25	26,1	13 223	-	-
12	Salzlandkreis	19	-0,8	-11	-6,7	1 264	-	-
13	Stendal	26	59,3	70	34,1	7 015	-	-
14	Wittenberg	25	72,2	7	9,2	9 956	-	-
15	Sachsen-Anhalt	453	826,6	103	244,0	125 445	6	22

3. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau
01.01.2010 – 28.02.2010

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Wohngebäude						
		Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche		Gebäude	darin Wohnungen
		Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl	
1	Dessau-Roßlau, Stadt	6	5	6	9,2	1 017	-	-
2	Halle (Saale), Stadt	8	4	8	9,4	827	-	-
3	Magdeburg, Stadt	18	30	47	61,3	6 439	2	15
4	Altmarkkreis Salzwedel	3	3	3	5,8	525	-	-
5	Anhalt-Bitterfeld	19	22	46	44,1	3 226	-	-
6	Börde	9	9	21	16,7	1 562	-	-
7	Burgenlandkreis	8	7	8	12,3	1 565	-	-
8	Harz	15	9	16	18,8	1 873	-	-
9	Jerichower Land	6	4	6	7,4	744	-	-
10	Mansfeld-Südharz	8	5	8	10,6	1 105	-	-
11	Saalekreis	14	11	18	21,2	2 589	-	-
12	Salzlandkreis	5	3	5	6,4	670	-	-
13	Stendal	5	12	62	25,4	1 759	-	-
14	Wittenberg	6	4	6	8,4	780	-	-
15	Sachsen - Anhalt	130	126	260	256,8	24 681	2	15

4. Genehmigungen im Nichtwohnbau nach Kreisen - Neubau
01.01.2010 – 28.02.2010

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Nichtwohngebäude					veran- schlagte Kosten des Bauwerks 1 000 EUR
		Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		
					insgesamt	darin Wohnfläche	
Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm			
1	Dessau-Roßlau, Stadt	3	1	2,2	-	-	105
2	Halle (Saale), Stadt	7	67	83,2	-	-	10 166
3	Magdeburg, Stadt	3	97	124,1	-	-	9 331
4	Altmarkkreis Salzwedel	3	13	25,2	-	-	923
5	Anhalt-Bitterfeld	10	42	64,7	2	1,4	3 728
6	Börde	6	8	15,1	-	-	362
7	Burgenlandkreis	6	24	46,9	-	-	5 457
8	Harz	8	13	23,6	-	-	2 780
9	Jerichower Land	-	-	-	-	-	-
10	Mansfeld-Südharz	5	10	18,2	-	-	542
11	Saalekreis	7	40	63,5	1	0,4	1 522
12	Salzlandkreis	-	-	-	-	-	-
13	Stendal	7	41	54,6	-	-	3 183
14	Wittenberg	6	51	65,4	-	-	4 228
15	Sachsen - Anhalt	71	408	586,8	3	1,8	42 327

5. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau
- Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen -
01.01.2010 – 28.02.2010

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					veran- schlagte Kosten des Bauwerks 1 000 EUR
		Gebäude	Rauminhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		
					ins- gesamt	Wohn- fläche	
Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm			
1	Dessau-Roßlau, Stadt	6	5	-	6	9,2	1 017
2	Halle (Saale), Stadt	8	4	-	8	9,4	827
3	Magdeburg, Stadt	14	12	3,1	14	21,7	2 821
4	Altmarkkreis Salzwedel	3	3	1,0	3	5,8	525
5	Anhalt-Bitterfeld	10	7	-	10	15,3	1 717
6	Börde	7	4	0,7	7	9,0	875
7	Burgenlandkreis	8	7	-	8	12,3	1 565
8	Harz	15	9	-	16	18,8	1 873
9	Jerichower Land	6	4	0,4	6	7,4	744
10	Mansfeld-Südharz	8	5	1,7	8	10,6	1 105
11	Saalekreis	13	9	1,4	13	16,1	2 139
12	Salzlandkreis	5	3	-	5	6,4	670
13	Stendal	4	3	-	4	5,3	316
14	Wittenberg	6	4	-	6	8,4	780
15	Sachsen-Anhalt	113	77	8,3	114	155,6	16 974

**6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau
Sachsen-Anhalt insgesamt Februar 2008 bis Februar 2010 ¹⁾**

Lfd. Nr.	Monat	Alle Baumaßnahmen				veranschlagte Kosten des Bauwerks 1 000 EUR	
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen			
				ins- gesamt	Wohn- fläche		
Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm				
1	2008	Februar	223	254	149	180	44 129
2		März	348	661	297	313	88 589
3		April	369	357	447	404	75 194
4		Mai	338	353	387	357	71 459
5		Juni	408	1 978	212	273	223 386
6		Juli	321	2 142	156	234	110 740
7		August	372	1 036	371	367	91 718
8		September	411	713	496	405	85 861
9		Oktober	348	873	240	274	88 709
10		November	247	358	152	185	48 836
11		Dezember	339	1 030	652	389	155 968
12	2009	Januar	267	1 077	182	214	106 125
13		Februar	234	330	164	183	50 385
14		März	302	942	136	205	99 337
15		April	322	381	173	219	77 000
16		Mai	302	404	136	176	49 665
17		Juni	368	554	254	287	99 533
18		Juli	374	468	162	248	67 816
19		August	341	390	258	284	68 560
20		September	304	201	389	359	72 040
21		Oktober	412	911	252	268	127 611
22		November	366	518	291	324	66 892
23		Dezember	343	1 603	169	240	118 916
24	2010	Januar	273	324	-10	115	49 125
25		Februar	180	503	113	129	76 320

1) In dieser Tabelle werden vorläufige Monatszahlen veröffentlicht, d.h. nachträgliche Stornierungen und Korrekturen bleiben unberücksichtigt. Darin sind auftretende Abweichungen der Quartals-, Halbjahres- und Jahresergebnisse zu Veröffentlichungen mit bereinigten Ergebnissen begründet.

**Noch 6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau
Sachsen-Anhalt insgesamt Februar 2008 bis Februar 2010 ¹⁾**

Errichtung neuer Gebäude											Lfd. Nr.
Wohngebäude							Nichtwohngebäude				
Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen		veranschlagte Kosten des Bauwerks	darunter mit 1 und 2 Wohnungen		Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	veranschlagte Kosten des Bauwerks	
		insgesamt	Wohnfläche		Gebäude	Wohnungen					
Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl		Anzahl	1 000 cbm	100 qm	1 000 EUR	
102	75	127	149	15 827	97	98	31	172	235	16 869	1
141	131	250	255	24 338	125	131	58	395	542	38 796	2
157	146	312	284	30 573	143	144	52	329	430	20 239	3
116	90	164	182	19 277	113	119	63	319	441	31 503	4
141	108	185	207	21 627	136	140	108	1 995	1 847	180 988	5
124	94	149	182	17 609	120	124	62	2 961	2 140	76 269	6
129	92	167	187	19 674	126	132	79	604	869	48 369	7
165	146	252	279	29 725	155	159	78	521	601	32 294	8
126	87	157	176	17 966	123	126	57	913	899	45 552	9
93	65	114	129	13 440	92	94	44	212	296	11 311	10
137	105	194	220	21 142	124	133	59	790	894	83 516	11
100	73	114	145	15 476	97	103	59	1 005	1 075	75 728	12
89	75	131	144	15 616	84	88	42	230	315	18 975	13
120	94	174	192	18 747	107	112	57	853	945	65 527	14
122	107	193	210	21 959	106	109	66	193	320	24 798	15
103	85	160	166	16 766	92	96	56	283	384	16 497	16
148	105	180	212	22 108	144	151	62	383	539	49 844	17
142	107	178	220	22 426	136	142	75	314	451	25 708	18
147	102	168	204	21 097	143	144	54	352	414	22 763	19
161	132	224	259	27 488	152	157	48	143	248	22 806	20
175	115	185	232	24 545	175	185	80	689	865	70 952	21
144	124	234	249	24 863	138	146	70	422	513	28 962	22
104	81	117	164	17 227	102	104	81	1 591	1 611	72 001	23
82	78	177	157	14 162	70	71	35	151	230	11 632	24
48	48	83	100	10 519	43	43	36	257	357	30 695	25

1) In dieser Tabelle werden vorläufige Monatszahlen veröffentlicht, d.h. nachträgliche Stornierungen und Korrekturen bleiben unberücksichtigt. Darin sind auftretende Abweichungen der Quartals-, Halbjahres- und Jahresergebnisse zu Veröffentlichungen mit bereinigten Ergebnissen begründet.

Veröffentlichungen im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat April 2010 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03 ¹⁾	Z	Statistisches Monatsheft 4/10	5,50
3 A 4 06 ¹⁾	A IV - j/08	Krankheiten der Patienten der Krankenhäuser und der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen - Diagnosedaten - Jahr 2008	6,50
3 B 7 02 ²⁾	B VII - -/10	Landräte und Bürgermeister - Stand: 01.03.2010 -	5,00
3 C 2 02 ¹⁾	C II - j/09	Erntemittlung für Feldfrüchte und Grünland, Obst und Gemüse Jahr 2009 - Endgültige Ergebnisse -	2,50
3 C 2 03 ¹⁾	C II - j/09	Weinmosternte, Weinerzeugung - 2009 -	1,50
3 C 3 05 ¹⁾	C III - m-2/10	Schlachtungen und Geflügel - Februar 2010 -	1,50
3 C 3 06 ¹⁾	C III - j/09	Schlachtungen und Geflügel - Jahr 2009 - Endgültige Ergebnisse	1,50
3 D 3 01 ¹⁾	D III - j/09	Insolvenzverfahren - 2009 -	3,00
3 E 1 02 ¹⁾	E I - m-1/10	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - Januar 2010 - Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,00
3 E 1 08 ¹⁾	E I - m-12/09	Auftragseingangsindex und Umsatzindex im Verarbeitenden Gewerbe Dezember 2009 - Endgültige Ergebnisse -	5,50
3 E 1 08 ¹⁾	E I - m-1/10	Auftragseingangsindex und Umsatzindex im Verarbeitenden Gewerbe Januar 2010 - Vorläufige Ergebnisse -	5,50
3 E 1 10 ¹⁾	E I - j/08	Investitionen im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - Jahr 2008 -	7,00
3 E 1 12 ¹⁾	E I - j/09	Fachstatistik - Holz - im Verarbeitenden Gewerbe - Jahr 2009 -	1,50
3 E 2 01 ¹⁾	E II - m-2/10	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe Februar 2010	2,50
3 E 2 02 ¹⁾	E II - j/09	Umsatz, Beschäftigte, Auftragseingang und Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe Jahr 2009	4,00
3 F 2 01 ¹⁾	F II - m-1/10	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau Januar 2010	2,50
3 G 4 01 ¹⁾	G IV - m-12/09	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität Dezember 2009; Januar bis Dezember 2009 - Endgültige Ergebnisse -	6,50
3 H 1 05 ¹⁾	H I - vj-4/09	Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibusverkehr - IV. Quartal 2009 -	1,50
3 H 2 01 ¹⁾	H II - m-11/09	Binnenschifffahrt - November 2009 -	3,50
3 M 1 03 ¹⁾	M I - j/09	Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke - Jahr 2009 -	2,00
3 P 1 07 ¹⁾	P I - j/09	Arbeitnehmerentgelt, Bruttolöhne und -gehälter nach Wirtschaftsbereichen 1991 - 2009; Stand: Frühjahr 2010	4,00

1) als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen

2) zum gleichen Preis als PDF-Datei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen